



ZWÖNITZER WOCHENBLATT

AMTSBLATT DER STADT ZWÖNITZ MIT IHREN ORTSTEILEN

AUS DEM INHALT

- Historische Wetterfahne restauriert
Seite 5
- Neues vom neuen „Kalendermann“
Seite 6

Brünlos



Dorfchemnitz



Günsdorf



Hormersdorf



Kühnhaide



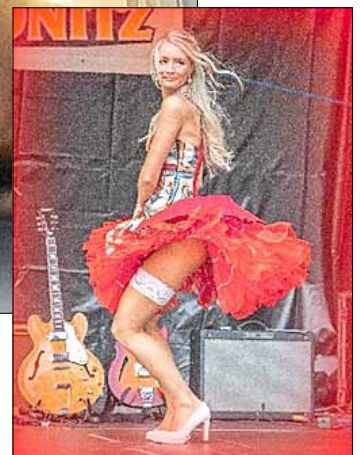
Lenkersdorf



Niederzwönitz



Gelungen! - Sommeroldies 2019 -



Ein Feuerwerk aus Tanz, Musik, Oldtimern und fetziger Kleidung zog wieder Tausende am Wochenende vom 2. – 4. August nach Zwönitz. Gemischt aus einer Stimmung von Spaß, Spannung und Freude wurde die Veranstaltung wieder verpackt mit Liebe zum Detail, reichlich Herzblut und hervorragender Organisation aller Beteiligten.

Freitag, 2. August 2019

13:00 Uhr

Die Bühne steht, die Gastronomie und die Technik bauen gerade auf, diverse Verkaufsstände werden noch positioniert, die Straßenbeschilderungen liegen für die Absperrung der Innenstadt ab 18 Uhr bereit und werden noch einmal von Carolin Freier, Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit mit ihrem Team geprüft. Antje Neef, Kulturverantwortliche in Zwönitz, sieht man mit dem Handy am Ohr im Marktbereich. Sie stimmt die letzten Abläufe ab, während Hanka Göthel, Tourismus- und Kulturverantwortliche, die letzten Daten online stellt und Pressefragen beantwortet. Alle Ablaufpläne sind an die Beteiligten verteilt und die Band „Betty Sue & the Hot Dots“ ist auf der Autobahn unterwegs zu uns nach Zwönitz. Die Umzugsräume im Rathaus für die Vereine und die Jury werden hergerichtet und ausgewiesen. Zwar stehen alle „unter Strom“, aber gleichzeitig läuft alles nach Plan.

15:00 Uhr

Die Generalprobe für die Modenschau am Sonntag läuft an. Katja Wacke, Gina Branke und Claudia Enzmann aus Annaberg geben ihren Mädels die letzten Anweisungen und los geht's. Erste Zuschauer nutzen schon diesen „Geheimtipp“.

18:45 Uhr

Jörg Rudolf, Vereinsvorsitzender der Yellow Boogie Dancers, ist beruhigt. Er hat nun die Gewissheit, dass die amtierenden Deutschen Meister des Boogie Woogie Kerstin und Johannes Hien und Bundestrainer Michael Gleixner gut in Zwönitz angekommen sind. Zusammen mit Gerd Stiller von der Tanzfabrik in Chemnitz werden sie morgen die Jury bilden, die den Sommer-Oldie Boogie Cup bewerten werden.



Erstmals verkauft der Verein Sommeroldie- T-Shirts. Die Verkaufsbude ist eingerichtet und das Programm für die 3 Tage läuft. Die Generalprobe am Donnerstag verlief ohne große Zwischenfälle. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen. Die Prognosen sind nicht rosig. Die Wetter-App zeigt dicke Regentropfen für heute und Samstag.

19:00 Uhr

Dicke Wolken türmen sich am Himmel. Wind kommt auf. Doch kein Hinderungsgrund für die Band „Betty Sue & the Hot Dots“. Sie startet mit Temperament. Der Markt ist gut gefüllt. Die ersten Gäste, Vereine und Zwönitzer haben sich eingefunden.

19:30 Uhr

Bürgermeister Wolfgang Triebert, Jörg Rudolf, Beate Schneider (bewährte „Co-Moderatorin“ der Yellows) und Moderator Silvio Zschage eröffnen die Veranstaltung, verkosten das „Roggenroll“, eine dunkel obergäriges Hefeweizen aus der Zwönitzer Brauerei, eigens für die SommerOldies kreiert - fazit lecker und süffig. Die dunklen Wolken kommen näher.

20:15 Uhr

Es regnet. Die ersten Schirme werden ausgepackt, aber die Zuschauer sind entschlossen zu bleiben. Die Yellow Boogie Dancers präsentieren den ersten Showblock und schicken den Regen weg. Tatsächlich bleibt der Abend ab sofort trocken. Die Stimmung ist gut, Jung und Alt tanzt, auf der Bühne, der Tanzfläche oder auf der Straße. Die Deutschen Meister haben sich eine Choreographie für das Publikum ausgedacht, was dankend angenommen wird. Zwönitz ist begeistert und tanzt Boogie.



23:55 Uhr

Ein letzter Titel der Rockabilly-Musik von „Betty Sue & the Hot Dots“ lässt die Willkommensparty ausklingen. Beschwingt schlendern die Besucher heim, wohlwissend, dass noch zwei tolle Tage folgen werden.

Samstag, 3. August 2019

09:00 Uhr

Oldtimerfan Eberhard Kronstein vom AMC Annaberg und Umgebung e. V. und Claus Uhlmann, Vereinsvorsitzender der Freunde der Knochenstampfe, beobachten unabhängig voneinander mit Besorgnis den Himmel. Beide haben in diesem Jahr die „Erzgebirgs-Classics“ in Zusammenarbeit mit der Stadt in ihrer Verantwortung. Martin Ahlheim überprüft ein letztes Mal die Startlisten. Die Einweiser-Teams an der Kreuzung Löbnitzer Straße/ Lange Gasse und auf der Annaberger Straße beziehen ihre Positionen. In Annaberg und Aue-Schwarzenberg rücken die ersten Feuerwehren wegen Hochwasser und Sturmschäden aus ...

10:00 Uhr

Silvio Zschage, Moderator vom MDR Sachsenradio, steht auf der Bühne bereit. Die Vorstellung der Fahrzeuge beginnt - ein Marathon liegt vor ihm, 86 Fahrzeuge sind gemeldet, - der Regen auch. Ein Horch Typ 853. Baujahr 1938, ein Spitzenprodukt der Autounion aus der Flotte der Firma Technische Restaurationen und mit dem Seniorchef und Ehrenbürger der Stadt Werner Zinke am Steuer, bringt einen besonderen Gast mit: Ministerpräsident Michael Kretschmer. Er besucht als Ehrengast erstmalig unsere Zwönitzer SommerOldies und mischt sich anschließend für Gespräche unter die Besucher.



12:15 Uhr

Am Freitag wurde der Regen weggetanzt - jetzt wird er von den tuckernden Motoren und dem Charme der stilechten Kleidungen von Fahrern/Beifahrern und den wundervollen Autos vertrieben.

13:00 Uhr

Ulf Mothes, Vorsitzender der Königlich privilegierten Schützengilde Zwönitz, „Blaue Schützen“ e. V. gibt das Kommando und mit lauten Salutschüssen wird die ErzgebirgsClassics eröffnet.

Unter dem Motto „Durch´s idyllische Zwönitztal nach Chemnitz - Kandidat Kulturhauptstadt Europas 2025“ beginnt die Rundfahrt mit nunmehr 104 Fahrzeugen. Mit Geknatter und Benzinduft verlassen uns die Schmuckstücke unter den Augen vieler Oldtimerfreunde, Fotografen und Kamerateams.

15:00 Uhr? Martin?

Chemnitz: Das Sächsische Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf e. V. begrüßt gemeinsam mit Oberbürgermeisterin von Chemnitz Barbara Ludwig die Teilnehmer.

Die Vereinsmitglieder haben sich im Museumsgelände an interessanten Stellen postiert und stehen Rede und Antwort für alle Fragen rund um die Eisenbahn. Stolz präsentieren sie, was der Verein über die Jahre zusammengetragen hat und für die Nachwelt erhält, auch die kleine Feldbahn lädt zur Fahrt ein.

Gut gestärkt, mit einem liebevoll vorbereiteten Imbiss führt die fast 100 km lange Rundfahrt die Oldtimerfahrer wieder zurück nach Zwönitz.



15:10 Uhr

Zwönitz Markt: Es regnet. Die Jury hat auf den Bänken vor der Bühne Platz genommen. Wieder Regen. Die Capes werden übergezogen. Die Zwönitzer spannen die Schirme auf und weiter geht's mit dem Sommer-Oldie Boogie Cup. Der „Lindy Hop Zwickau e. V.“ beginnt mit einer bezaubernden Vereinspräsentation.

Der Verein hat sich dem Lindy Hop verschrieben, einem Tanzstil aus den 1930er Jahren in den USA, der Vorläufer der Tänze des Boogie-Woogie.

Die Zwickauer trotzen während ihrer Aufführung tapfer dem Regen, ebenso wie die nachfolgenden Yellow Boogie Youngsters. Wohl begeistert von ihrer fantastischen Präsentation, erstrahlt der blaue Himmel, freut sich über die Begeisterung am Tanzen und die hervorragenden Choreographien.

Bis Sonntag wird er uns erhalten bleiben. Pfeift auf die Wetter-Apps! Petrus ist ein Boogie-Fan.



15:40 Uhr

Genug geschaut. Jetzt muss das Publikum wieder ran. Auf geht's! Mitmachen ist angesagt, die Tanzfläche füllt sich und die Jury tanzt vor. Schnell sind die Schritte einstudiert, alle freuen sich auf die Vereinspräsentation der Lokalmatadore. Ein Tanzshow die das Publikum in seinen Bann zieht und die Wertungsrichter begeistert.

16:30 Uhr

Der Einzel-Cup im Boogie Woogie beginnt. Leider sind dafür nur 2 Paare angemeldet. Kurzer Hand werden von der Jury und Silvio Zschage noch 3 Paare motiviert, sich diesem „Spaß-Turnier“ zu stellen. Es gelang auch. zwei Paare unter 15 Jahren zu überzeugen: Hanna Riedel mit Julien Gläß und Tanja Seitenglanz mit Kurt Blobel. Beide Paare, vom Zwönitzer Verein, erhielten Platz 1. Bei den Erwachsenen ertanzten sich Monique Jünger und Philipp Müller vom heimatischen Verein die Nummer eins. Wie immer war es für die Jury eine Herausforderung. In erster Linie sollte man den Spaß am Tanzen sehen und natürlich auch die Schritte beherrschen. In einem waren sie sich einig: es gehört Mut dazu, sich vor so breitem Publikum zu präsentieren.



Alternativ



19:45 Uhr

Während auf dem Markt noch einmal das Publikum unter der Anleitung der Jury das Tanzbein schwingt, sammeln sich die Yellows mit über 40 Paaren am Nachtwächterdenkmal. Mit einem Motorrad, dem Caddy von der Firma Zinke und stilechter Musik und Kleidung laufen die Paare die Lange Gasse bis zum Markt, nehmen Aufstellung und präsentieren ihre neue Club-Formation. Eine Augenweide. Die knapp 100 tanzenden Mitglieder werden noch einmal auf der Bühne präsentiert. Ohne den Verein wären die Sommeroldies nicht denkbar.



20:10 Uhr

Die Odienacht mit den „Silverballs“ beginnt, schnell füllen sich alle freien Flächen im Marktbereich mit Tanzpaaren. Wer nicht tanzt, genießt den Augenblick von Tanzvergnügen und Lebensfreude.

21:00 Uhr

Der Abend wird mit einer Show von der „Rock´n Roll & Boogie-Woogie-Connection des SV Eintracht Sermuth e.V.“ bereichert.

21:50 Uhr

Laute Boogie Musik in den Rathausgängen? Ist die Party nicht auf dem Marktplatz? - Dann das Aha, in der oberen Etage läuft nochmals eine Trainingseinheit. Die Aufregung ist spürbar. Gemeindeführer Lars Seitenglanz mit seinen Ortswehrlern (bzw. Vertretern) und die Mädels der Yellows gehen die einstudierte Show noch einmal durch. Die Motivation ist groß.

22:15 – 22:30 Uhr

Die Deutschen Meister im Boogie Woogie zeigen ihr ganzes Können und brillieren mit Akrobatik und einer tollen Choreographie. Ein Höhepunkt - ohne Zweifel. Das Publikum ist begeistert. Dieser Höhepunkt wird nun von einem weiteren in einer ganz andern Art abgelöst. Die nun folgenden Darsteller haben eindeutig Heimvorteil, aber kaum Tanzerfahrung. Die „Fire-Show“ der Feuerwehren von Zwönitz beginnt. Heiß! Natürlich folgt eine Zugabe.



22:45 – 23:00 Uhr

Wow! Ein sensationelles Feuerwerk mit passender Musikchoreographie hält alle Zuschauer im Bann und wird mit tosendem Applaus gewürdigt.

23:55 – 24:00 Uhr

Die „Silverballs“ sind mit ihren Instrumenten zwischen die Tänzer auf die Tanzfläche gezogen, das Publikum bildet mit seinem Klatschen den Takt für den letzten Song - was für ein Ausklang. spielen ihr letztes Lied, die Leute tanzen, auch auf der Langen Gasse. Die Gastronomen wirken zufrieden, aber auch geschafft.

Sonntag, 3. August 2019

10:00 Uhr

Die Stimmung auf dem Kaufland-Parkplatz ist hervorragend. Die Sonne scheint und viele Oldtimer treffen ein.

10:30 – 11:30 Uhr

Die Band „The Dixi Hot Licks“ nimmt auf einem Fahrzeug der Firma Zinke, einer historischen Feuerwehr der Firma American LaFrance, einem Hersteller von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen in Summerville, South Carolina, USA aus dem Jahre 1921 Platz. Das Fahrzeug ist im Originalzustand, nur repariert nicht restauriert, die Blattgoldbeleg sind also noch echt uns was früher für die Amerikanischen Kleinstädte als Statussymbol galt, bringt nun als Frontfahrzeug die Musiker mit dem Oldtimercorso zum Marktplatz. Am Steuer Falk Zinke Juniorchef der Firma Technische Restaurationen Werner Zinke GmbH, welche uns mit seinen Oldtimern an diesem Wochenende kräftig unterstützt.

11:30 Uhr

Der Oldtimercorso mit 130 Fahrzeugen zieht wie ein buntes Band mit Dixieland-Klängen in die Innenstadt ein und die vielen schmucken Autos und Motorräder verteilen sich zur Freude der Zuschauer im Festgelände. Zwönitz begibt sich auf Zeitreise. Wunsch war es, dass sich auch die Insassen „stilecht“ präsentieren. Die Jury, bestehend aus unserem Bürgermeister, Gina Branke für die modischen Aspekte und Eberhard Kronstein sowie Claus Uhlmann als Fahrzeugkenner, hat nun die schwere Aufgabe dies Sieger der „Stilechten Präsentation Fahrzeuge und Insassen“ zu küren.



Dazu wurden jeweils drei nominierte Fahrzeuge auf die Bühne gebeten und Herr Zschage ermittelte mit Hilfe des Publikums die Sieger.

Als Sieger gehen hervor:

Autos → Frau mit türkischem Kleid

Auto 1928 Z 0719

Motorräder → IV-27351 und Frau im Seitenwagen mit weißem Hut

Bitte mit Martin die Bilder auswerten- evtl. Wolfgang fragen

14:00 Uhr

Große Aufregung herrscht neben der Bühne. Nicht nur bereiten sich die Modenschau-Mädels vor, auch die Nachwuchsgruppen hüpfen aufgeregt herum.

Die Kindertanzgruppe „Infinity“ des TSV Geyer, die Tanzgruppe des SV Schönbrunn und natürlich die Youngsters der Yellows begeistern das Publikum.



15:10 Uhr

Heiße Rhythmen erklingen und coole Mädels schwingen ihre Petticoats. Immer wieder ein Augenschmaus ist die Präsentation der Mode der 50ziger und 60ziger Jahre.

Die Modenschau ist sehr aufwendig in der Vorbereitung, verzichten wir doch auch hier auf professionelle Akteure. Dieses Bonbon lebt mit Mädels aus Zwönitz und der Region, welche diese Mode gern vorführen.

Organisiert wurde die Modenschau in Zusammenarbeit dreier Hobby Näherinnen aus Kühnhaide, Brünlos und Anaberg.



18:10 Uhr

Die „Strawberries“ haben zwei Stunden durchgezogen und das Publikum unter anderem mit Songs der legendären Beatles verwöhnt. Jetzt spielen ihr letztes Lied.

Die Tanzfläche ist immer noch voll, die Gäste sitzen gemütlich an den Tischen. Eigentlich hat keiner so richtig Lust, nach Hause zu gehen.

Dennoch ... Ein wunderbares Fest geht zu Ende.



Allen Beteiligten, die mit Herzblut, Engagement, guten Ideen und mit Organisationstalent zum Erfolg der SommerOldies 2019 beigetragen haben sei herzlich Danke gesagt!

Mittwoch 07.08.2019, 12:11 Uhr

Während wir noch am Text für den Artikel tüfteln, regnet es - endlich

Historische Wetterfahne restauriert



Die eiserne Wetterfahne auf dem Dach der Papiermühle Niederzwönitz erstrahlt nun im neuen Glanz. Nach etwa 40 Jahren machte sich eine Restaurierung notwendig.

Ab- und Aufbau erfolgte durch die Dachdeckerfirma Andreas Singer. Der Stadtbauhof Zwönitz übernahm die fachmännische Restaurierung. Dabei wurden Roststellen beseitigt und die Wetterfahne bekam einen neuen Anstrich. So kann sie wieder Jahrzehnte dem Wetter trotzen.

Die Beschriftung ist sogar von unten zu sehen: „F. W. Käferstein 1868“.